



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 24.11.2023**

## **Niederschrift**

### **13. Seniorenbeiratssitzung vom 27.09.2023**

#### **Anwesend:**

##### **Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Michael Ohl

##### **Seniorenbeirat**

Herr Reinhard Daum

Herr Dr. Peter Ditter

Herr Claus Franz

Herr Hans Günther Kilberth

Herr Bernd Münch

Herr Klaus Schmitt

Herr Reinhard Schreek

Frau Christina Seibert

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

##### **Diakonie Groß-Umstadt**

Frau Kathrin Boll

#### **Nicht anwesend:**

##### **Seniorenbeirat**

Frau Erna Macht

Herr Bernhard Sutor

Entschuldigt

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

15:00 Uhr

Ende der Sitzung:

16:40 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **13. Seniorenbeiratssitzung am 27.09.2023**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.07.2023
3. Bericht der Seniorenbeauftragten
4. Bericht des Magistrates
5. Berichte aus den Ortsbeiräten und Ausschüssen
6. Bericht zum neuen Flyer
7. Mitwirkung beim "Radwegkonzept "der Stadt Groß-Umstadt
8. Mitteilungen und Anfragen

## **Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Michael Ohl begrüßt die Mitglieder des Seniorenbeirats, Stadtrat Dr. Brunst und Frau Katharina Boll Pflegedienstleiterin der Diakonie Groß-Umstadt. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden ist und dass bei 9 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Frau Macht und Herr Sutor haben sich entschuldigt. Herr Ohl teilt mit, dass Herr Ditter als Vertreter von Herrn Sutor das heutige Protokoll führen wird.

## **Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 26.07.2023**

Im Protokoll der Sitzung vom 26.07.2023 ist noch eine Änderung erforderlich. Der Termin des Seniorennachmittags in Kleestadt ist am 29. Oktober 2023. Mit dieser Änderung wird die Niederschrift genehmigt.

## **Zu TOP 3 Bericht der Seniorenbeauftragten**

Herr Ohl teilt mit, dass Frau Schulze erkrankt ist und verweist auf die Pdf-Datei die per Email verschickt wurde (Anlage). Des Weiteren weist er darauf hin, dass geplant ist, im Seniorenwohnheim 2-mal im Monat eine Mediensprechstunde durchzuführen. Außerdem wird für die Kartenspielergruppe noch eine Leiterin/ein Leiter gesucht. Interessenten sollen sich bei Frau Schulze melden.

## **Zu TOP 4 Bericht des Magistrates**

### **Stadtrat Dr. Brunst berichtet über folgende Punkte:**

1. Die Fertigstellung des Schwimmbades wird sich voraussichtlich verzögern, weil der Abbruch sich als aufwendiger herausgestellt hat und weil mehr Schadstoffe gefunden wurden.
2. Der Teomarkt am Bahnhof wurde angeliefert und soll am 06. Oktober eröffnet werden.
3. Das Winzerfest war sehr gut besucht mit etwa 100.000 Besuchern und es verlief außerordentlich friedlich. Die 22.500 Gläschen waren schon am Sonntagvormittag vergriffen und man musste auf Gläschen des Weinbauvereins zurückgreifen. Auf Nachfrage von Herrn Kilbereth bestätigte Herr Brunst, dass die Fahrten mit dem Winzerfestbus teurer waren als mit dem Linienbus.
4. Der Haushalt 2024 soll im Oktober eingebracht und im Dezember verabschiedet werden. Die Finanzlage ist nicht gut, die Ausgaben sind gestiegen und die Einnahmen sind zurück gegangen.
5. Die Rentenberatung wird erstmal weitergeführt bis Frau Walther in Ruhestand geht. Die Sozialberatung wird wie gesetzlich vorgesehen vom Kreis übernommen werden. Herr Ohl weist noch einmal darauf hin, dass die Rentenberatung vor Ort insbesondere für Ältere, die keinen Internetanschluss haben, wichtig ist, wenn z.B. Hinterbliebenenrente zu beantragen ist.

## **Zu TOP 5      Berichte aus den Ortsbeiräten und Ausschüssen**

### **Ortsbeirat Umstadt:**

1. Die Obdachlosenunterkunft in der Wilhelm-Liebknecht-Straße bleibt dort bestehen, weil sie nicht verkauft werden darf. Die Containerlösung ist somit hinfällig.
2. Der Seniorennachmittag 2024 soll Ende April/Anfang Mai stattfinden. Anmerkung: Der Seniorenbeirat hat keine Einwände dagegen und bietet dem Ortsbeirat seine Unterstützung an.
3. Beim für Anfang 2024 geplanten runden Tisch zum Radwegekonzept wird sowohl der Ortsbeirat als auch der Seniorenbeirat vertreten sein.
4. Zum Volkstrauertag, der vom Ortsbeirat gestaltet wird, werden Freiwillige für Planung und Konzeption gesucht. Interessenten sollen sich bei Klaus Mahla melden.
5. Der Ortsbeirat plant einen runden Tisch mit Trägern und Vereinen, die soziale Leistungen anbieten. Ziel ist es, einen digitalen Veranstaltungskalender ins Netz zu stellen.

### **Ortsbeirat Dorndiel:**

1. Der Seniorennachmittag 2024 soll wieder im Juni stattfinden, weil dieser Termin 2023 bei den Seniorinnen und Senioren sehr gut angekommen ist.
2. Mängel am Friedhof sind schon lange ein Thema im Ortsbeirat Dorndiel und wurden auch dieses Mal wieder angesprochen. Bürgermeister Kirch hat in diesem Zusammenhang auf das in Arbeit befindliche Friedhofskonzept hingewiesen. Das will der Ortsbeirat erst mal abwarten, um zu prüfen, ob damit alle Mängel abgestellt werden.

### **Ortsbeirat Richen:**

1. Der Volkstrauertag soll wie bisher durchgeführt werden.
2. Für den Neujahrsempfang wurde ein Termin festgelegt.
3. Für den digitalen Veranstaltungskalender 2024 werden die Meldungen der Vereine und Gremien erbeten. In diesem Zusammenhang tauchte die Frage nach dem digitalen Veranstaltungskalender für die gesamte Stadt auf. Hier konnte nicht geklärt werden, ob die Veranstaltungen direkt eingegeben werden können, oder erst von der Verwaltung „gefiltert“ werden. Dazu wollte sich Stadtrat Dr. Brunst kundig machen.
4. Der Seniorennachmittag soll am 15.10. stattfinden.

### **Ortsbeirat Raibach:**

1. Hier soll mit dem Ortsbeirat ein Ortstermin auf dem Friedhof stattfinden, um die dortigen Mängel festzuhalten.

### **Ortsbeirat Semd:**

1. Die Umleitung wegen Straßensperrung funktioniert durch einfache Lösungen.
2. Der Termin für den Seniorennachmittag ist noch offen.

### **Ortsbeirat Heubach:**

1. Am Volkstrauertag gibt es einen ökumenischen Gottesdienst; anschließend Fest im Rathaus mit Kaffee und Kuchen vorgeschlagen
2. Backhausfest ist organisiert

3. Baumpatenschaften für Zwetschgenbäume; Erst mit Obst- und Gartenbauverein reden. Hintergrund: es gibt Zwetschgenbäume der Gemeinde, die abgerntet und gepflegt werden sollen.
4. Tretbecken muss renoviert werden. Antrag wird kurzfristig gestellt.

#### **Stadtverordnetenversammlung:**

1. Bei der Rentenberatung wurde dem Antrag der SPD zugestimmt, den Status Quo zunächst noch zu erhalten.
2. Das Projekt in Richen mit sozialem Wohnungsbau ist abgelehnt, da der Investor trotz städtischer Zuschüsse keine Sozialwohnungen realisieren will.

#### **Haupt- und Finanzausschuss:**

1. Hier ging es u.a. um den Vergleich etwa gleich großer Gemeinden im Blick auf Personalmanagement und Digitalisierung. Im Ergebnis landet Groß-Umstadt im unteren Mittelfeld.

#### **Sozialausschuss:**

1. Der Ausschuss begrüßt die vielfältigen Aktivitäten, die in dem Papier der Seniorenbeauftragten zusammengefasst sind (Anlage, siehe auch TOP 3)

#### **Ausschuss für Klimaschutz, Energie und Umwelt:**

1. Zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) für den Maßnahmenzeitraum (MP) 2021-2027 beschließt der Ausschuss die dem Regierungspräsidium Darmstadt vorgeschlagene Variante zum Bau einer Flockungsfiltration mit Tuchfilteranlage auf dem Gelände der Kläranlage Groß-Umstadt.
2. Der Ausschuss stimmt für den Neubau eines Trinkwasserbehälters in Dorndiel und zwar für die von der Verwaltung vorgeschlagene Vorzugsvariante.
3. Der Ausschuss befürwortet den Bau von drei weitere Windkraftanlagen auf städtischer Fläche.

#### **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Landwirtschaft und Verkehr:**

1. Frau Appel und Frau Scharf vom Landkreis Darmstadt-Dieburg Wohnbauförderung stellen ihre Arbeit vor. In Münster werden gerade von einem Investor Wohnungen für Haushalte mit geringem Einkommen gebaut, die diesbezüglich gefördert werden. Wie Frau Appel vom Landkreis ausführte, wird auf einen günstigen Materialpreis/Ausstattung Wert gelegt. In welchem Rahmen sich der Mietpreis bewegt hat Frau Appel leider nicht gesagt Es ist für Investoren schwierig, für einem Mietpreis unter 9 € zu bauen.
2. Zum Bürgerhaus Klein-Umstadt: die Maßnahmen wurden im H+F durch ein Mitglied der BwKLUG vorgestellt. Es sind hauptsächlich Sachen, die zur Bauunterhaltung gehören. Der Kostenplan ist reell. Maßnahmen die vom zukünftigen Pächter erbracht werden sollen, werden mit diesem abgestimmt. In der Sitzung des Ortsbeirates am 13.10. soll der neue Pächter vorgestellt werden und nach Vertragsunterzeichnung mit der Ausschreibung für die Renovierungsarbeiten begonnen werden.

## **Zu TOP 6      Bericht zum neuen Flyer**

Der Flyer ist final abgeseignet und soll demnächst in Druck gehen.

## **Zu TOP 7      Mitwirkung beim "Radwegkonzept "der Stadt Groß-Umstadt**

Der Seniorenbeirat wird am runden Tisch „Radverkehrskonzept“ beteiligt sein. Bernd Münch und Peter Ditter haben Interesse, den Seniorenbeirat in diesem Gremium zu vertreten.

## **Zu TOP 8      Mitteilungen und Anfragen**

### **Herr Ohl:**

1. Für die Schulung bei der Polizei wird eine separate Einladung erfolgen. Herr Ohl wird teilnehmen, Weitere können sich melden.
2. Die Begehung des Neubaus der Kreisklinik wird in das Jahr 2024 verschoben.
3. Der Seniorenbeirat hat jetzt ein Büro im 1. Stock der Stadthalle (Mehrzweckraum). Dieser Raum wird auch von anderen Gremien für Sitzungen genutzt. Das Büro ist jeden Donnerstag von 09 bis 12 Uhr besetzt. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgt im Odenwälder Boten. In der Veröffentlichung im Odenwälder Boten können noch weitere Neuigkeiten bekannt gemacht werden. Frau Seibert schlägt vor, die Fahrt zum Weihnachtszauber im Spessart nach Weibersbrunn am 12,12,2023 hier mit aufzunehmen. Sie stellt entsprechende Infos zur Verfügung.
4. Herr Ohl spricht die Fahrersuche der Seniorenhilfe an und wird ab November zu noch festzulegenden Zeiten als Fahrer zur Verfügung stehen. Herr Schmitt erläutert, dass zurzeit 14 aktive Fahrer einsatzbereit sind und dass insbesondere für die Ortsteile noch Fahrer gesucht werden. Wenn ein Fahrer aus Groß-Umstadt z.B. ein Mitglied aus Semd fährt, wird das teuer wegen der An- und Rückfahrt, die ja auch bezahlt werden muss. Herr Schmitt kündigt an, dass in diesen Fällen der Verein einen Teil der Kosten übernehmen will. Es geht abschließend die Aufforderung an die Runde, im Bekanntenkreis um Fahrer zu werben.
5. Das Thema Runder Tisch mit Vereinen/Institutionen, die in Groß-Umstadt Angebote für Senioren machen, wurde in der Sitzung angesprochen. Die Resonanz auf den ersten Aufruf per Email war sehr enttäuschend und es stellte sich auch heraus, dass die Emails zum Teil die falschen Leute erreichten, bzw. in den Vereinen nicht weitergegeben wurden. In 2024 soll hier ein neuer Anlauf genommen werden. Klaus Schmitt schlägt dazu vor, dass der Seniorenbeirat dazu die vorhandenen persönlichen Kontakte nutzt und direkt Mitglieder in den Vereinen bzw. Institutionen anspricht. Dem stimmt der Seniorenbeirat zu.

### **Frau Boll von der Diakonie:**

1. Sie weist auf die montags und freitags unter dem Namen „Lichtblick“ stattfindenden Treffen für an Demenz Erkrankte in den Räumen der Diakonie hin. Der Kostenbeitrag beträgt hier 7,50 Euro pro Person.
2. Jeweils am letzten Mittwoch jeden Monats wird ein Angehörigennachmittag angeboten.

3. Frau Boll hat zu den Angeboten der Diakonie Flyer mitgebracht die an den Seniorenbeirat verteilt werden.

**Herr Kilberth:**

1. Herr Kilberth regt an, dass der Seniorenbeirat im Ortsbeirat Umstadt den Vorschlag macht, dass unmittelbar am Rathaus zwischen Rathaus und Kirche ein Behindertenparkplatz für Besucherinnen und Besucher des Rathauses eingerichtet wird. Am Marktplatz gibt es zwar einen Behindertenparkplatz. Dieser sein aber regelmäßig von Fahrrädern belegt.

Herr Ohl dankt allen Anwesenden und schließt um 16:40 Uhr die Sitzung.

Michael Ohl  
Seniorenbeiratsvorsitzender

Peter Ditter  
Schriftführer